

Berlin, 17. August 2015

Fahrplananpassungen zum Schuljahresbeginn

Zum 31. August 2015 wird es im Streckennetz der Berliner Straßenbahn folgende vorübergehende Fahrplananpassungen geben:

- Die bereits umgesetzten Fahrplanänderungen auf den Linien 18 und 67 (die Linie verkehren ausschließlich an Werktagen und nicht auch an Sonnabenden) bleiben weiter bestehen. Die betroffenen Strecken und Haltestellen werden jeweils auch von anderen Linien bedient.
- Auf der Linie M6 entfallen vorübergehend die Verstärkerfahrten zwischen den Haltestellen S Marzahn und Landesberger Allee/ Petersburger Straße. Um dennoch ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stellen zu können, werden Fahrzeuge mit ca. 40 Prozent mehr Platzangebot eingesetzt.
- Ebenfalls entfallen auf der Linie M8 vorübergehend die Verstärkerfahrten zwischen den Haltestellen Ahrensfelde und Landsberger Allee/ Petersburger Straße. Auch hier werden ab dem 31.8. größtmögliche Flexity-Züge eingesetzt. Zur Entspannung wird parallel in der Hauptverkehrszeit die Linie 18 bis zur Haltestelle Landsberger Allee/Petersburger Straße (Anbindung S-Bahn) verlängert.
- Auf den Linien M4 und M10 gibt es tagsüber Taktanpassungen zwischen 30 und 90 Sekunden. Auch hier kommen größere Fahrzeuge zum Einsatz, um weiterhin Platz für alle Fahrgäste zu bieten.

Seit Jahresbeginn hat die Straßenbahn fast 97 Prozent des Angebots stabil und zuverlässig erbracht. Diese Änderungen tragen dazu bei, das Angebot der BVG für die Fahrgäste trotz einer vorübergehend angespannten Personalsituation auf hohem Niveau aufrecht zu erhalten, und werden mit dem Zugang neuer Fahrerinnen und Fahrer schrittweise und schnellstmöglich wieder zurückgenommen.

Im Bereich Ausbildung und Personalplanung wurden dafür alle notwendigen Schritte eingeleitet, um nachhaltig mehr Fahrerinnen und Fahrer auch für die Erfordernisse der wachsenden Stadt zu gewinnen. Zwei zusätzliche Fahrlehrer wurden bereits ausgebildet, die Schulung weiterer Ausbilder wurde in die Wege geleitet. Zudem wurde die Zahl der Ausbildungsplätze von bislang 15 auf 24 pro Ausbildungskurs erhöht. Somit können insgesamt 63 Fahrlehrer noch in diesem Jahr ihre Ausbildung beginnen bzw. bereits abschließen.

Darüber sind Verhandlungen mit anderen Verkehrsunternehmen weit fortgeschritten, um durch den Einsatz von Fahrerinnen und Fahrern aus anderen Städten kurzfristig das Team der BVG zu verstärken.

The logo of the Berlin Verkehrsbetriebe (BVG), consisting of the letters 'BVG' in a bold, black, sans-serif font on a yellow rectangular background.

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Reetz
Markus Falkner

